

**Kernfach Französisch  
Sprachmittlung**

**Situation**

Lors d'un projet binational qui veut informer sur les possibilités de passer un séjour universitaire dans le pays partenaire, vous travaillez sur une plateforme commune où vous postez vos entrées dans la langue partenaire. Une première étape de ce projet consiste à trouver des témoignages. Dans un magazine en ligne, vous avez trouvé le témoignage de Luisa Sancelean qui vous paraît intéressant.

**Tâche**

Après l'avoir lu, vous rédigez un article avec les informations principales de son rapport pour votre projet.

**Auslandsstudium in Frankreich  
Französisch? Braucht die Liebe nicht**

"Parlez-vous allemand?"

[Redacted text block]

■ [Redacted text block]

**Kernfach Französisch  
Sprachmittlung**

---

■ [REDACTED]

60 private Globalisierung der Liebe.

(584 Wörter)

Sancelean, L. (2014, 22. Juli): Auslandsstudium in Frankreich: Französisch? Braucht die Liebe nicht. *SPIEGEL ONLINE*. Zugriff am 16.06.2015 von <http://www.spiegel.de/unispiegel/studium/auslandsstudium-in-frankreich-lyon-auf-englisch-und-deutsch-a-982153.html>.

---

<sup>1</sup> Resident oder Stamm-DJs spielen regelmäßig in einer bestimmten Diskothek oder einem Club.

<sup>2</sup> bekannter Club in Berlin

**Kernfach Französisch  
Sprachmittlung**

| Kategorie                                      | Kriterium  | Die Schülerinnen und Schüler...  |
|--|--|--|
| Inhaltliche und strukturelle Bewältigung       | Informationsauswahl im Sinne der Aufgabenstellung                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• mitteln die folgenden Informationen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellung von Luisa Sancelean und ihres Aufenthaltes in Lyon</li> <li>- ihre Erfahrungen hinsichtlich des alltäglichen Lebens (Öffnungszeiten und Ernährungsgewohnheiten) sowie der Alltagskommunikation (gelungene Gespräche mit Verkäufern/Bankangestellten, deren Freundlichkeit trotz der geringen Sprachkenntnisse, Offenheit und Hilfsbereitschaft der <i>Lyonnais</i> gegenüber Nicht-Franzosen),</li> <li>- ihre Erfahrungen hinsichtlich der Kommunikation an der Universität (Französisch als vorherrschende Sprache in der Lehre, ihre mangelnden Französischkenntnisse als Einschränkung)</li> <li>- ihre Erfahrungen hinsichtlich des positiven Deutschlandbilds einiger Franzosen (deutsche Sprachkenntnisse junger Franzosen, Berlin als Reiseziel für junge Franzosen, Vorliebe für deutschen Techno in Lyon) und der Bewunderung französischer Studierender für das deutsche Bildungssystem</li> <li>- ihre positive persönliche Bilanz (gut funktionierende deutsch-französische Freundschaft; Fortführung der guten Erfahrungen während des Aufenthaltes durch eigene deutsch-französische Liebesbeziehung)</li> </ul> </li> </ul> |
|  | Darstellung und Gliederung   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen einen strukturierten Artikel, der               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ eine inhaltlich nachvollziehbare Struktur mit Einführung ins Thema und</li> <li>○ eine sinnvolle Gliederung und ggf. Reorganisation bzw. Abstraktion der Aspekte aufweist.</li> </ul> </li> </ul>  |
|  | charakteristische Textmerkmale des geforderten Zieltextes          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben einen informierenden, informellen Artikel für eine binationale studentische Kommunikationsplattform. Der Artikel enthält an formalen Elementen               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ einen Titel, eine Einleitung mit Themenangabe bzw. Begründung für das Verfassen des Artikels,</li> <li>○ eine klare Struktur mit mehreren Absätzen,</li> <li>○ eine Zusammenfassung / Schlussfolgerung.</li> </ul> </li> </ul>  |
| Interaktionale und interkulturelle Bewältigung | Situation und ggf. zugewiesene Rolle im Sinne der Aufgabenstellung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen auf die Situation Bezug, die in der Aufgabenstellung dargelegt ist (<i>projet binational, plateforme, témoignage intéressant de Luisa</i>).</li> <li>• nehmen die vorgegebene Rolle an und informieren die französischen studentischen Leser über kommunikative und interkulturelle Erfahrungen Luisas in Lyon.</li> </ul>   |
|  | Adressat und fremdkultureller Hintergrund                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben für gleichaltrige französische Adressaten und versetzen sich in sprachlicher und kultureller Hinsicht in die Lage der französischen Leserinnen und Leser.</li> </ul>  |
|  | kulturspezifisch notwendige Erläuterungen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• reagieren auf den Wissensstand der Adressaten und geben ggf. Zusatzinformationen.</li> <li>• erläutern interkulturelle Aspekte, z. B. Öffnungszeiten deutscher Institutionen, Ernährungsgewohnheiten (Mittagessen).</li> </ul>  |
| Sprachliche Bewältigung                        | Strukturen der Zielsprache   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben sprachlich korrekt und variiert.</li> </ul>   |
|  | thematischer und funktionaler Wortschatz                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden eine idiomatische und differenzierte Ausdrucksweise im Sinne der Aufgabenstellung.</li> <li>• verwenden einen dem Thema angemessenen Wortschatz.</li> </ul>   |
|  | sprachliche und strategische Erfordernisse der Aufgabenstellung    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• mitteln unter Nutzung des Wörterbuchs und durch Kompensationsstrategien (Paraphrasieren, Umschreiben) adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß.</li> <li>• erkennen und reflektieren ggf. Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zwischen den Sprachen: Dies kann sich z. B. in der Verwendung von Erläuterungen und Kommentaren bzw. Hervorhebungen bestimmter Lexik durch Anführungszeichen zeigen.</li> </ul>   |

**Profilfach Französisch  
Sprachmittlung**

---

**Situation**

Lorsque vous étiez en France pour un échange scolaire, votre professeur de français, passionné d'automobiles, vous parlait souvent des Allemands et de leur amour pour les voitures. Vous avez trouvé l'article suivant et vous repensez tout de suite à lui.

**Tâche**

Vous écrivez un e-mail à votre ancien professeur de français pour lui présenter le rôle de l'automobile dans la société allemande actuelle.

**Voll outo!?**

**Die Jugend will kein Auto mehr? Ganz so einfach ist das nicht.**

Eine dunkelgrüne Sportlimousine

[Redacted text block]

**Profilfach Französisch**  
**Sprachmittlung**

---

30

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] oder Fußwegen

kombinieren. [...]

(543 Wörter)

Burkhard Straßmann, DIE ZEIT Nr. 36/2016, 25. August 2016  
<http://www.zeit.de/2016/36/auto-besitz-jugend-studie/komplettansicht>

---

<sup>1</sup> SUV - Geländelimousine

<sup>2</sup> Mobilitätspanel - Das Deutsche Mobilitätspanel (MOP) misst das allgemeine Verkehrsverhalten der Menschen in Deutschland.

**Profilfach Französisch  
Sprachmittlung**

| Kategorie                                      | Kriterium  | Die Schülerinnen und Schüler...   |
|--|--|---|
| Inhaltliche und strukturelle Bewältigung       | Informationsauswahl im Sinne der Aufgabenstellung                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• mitteln die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Einstellung zum Auto hat sich in Deutschland generell und insbesondere bei Jugendlichen geändert.</li> <li>○ Gemäß Medienberichten stellt das Auto für die heutige Jugend in Deutschland kein Statussymbol mehr dar. Handy oder Urlaub sind jungen Menschen wichtiger.</li> <li>○ Die Einstellung zum Auto variiert zwischen Stadt und Land. Auf dem Land besteht im Gegensatz zur Stadt kein Parkraumproblem. Ein Auto ist hier erforderlich, um z. B. zur Arbeit zu gelangen oder Kulturangebote zu nutzen, weshalb auf dem Land 90% der Jugendlichen, in der Stadt ca. 50% den Führerschein machen.</li> <li>○ Gründe für diesen Wandel in der Einstellung zum Auto sind vielfältig. Finanzielle Gründe: spätes erstes Gehalt, Nutzung eines in der Familie vorhandenen Autos; weitere Gründe: Anschaffungsbedarf erst bei Familiengründung, gut funktionierender öffentlicher Personennahverkehr, vielfältige Carsharing-Möglichkeiten.</li> </ul> </li> </ul> |
|  | Darstellung und Gliederung   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfassen eine E-Mail, die <ul style="list-style-type: none"> <li>○ eine inhaltlich nachvollziehbare Struktur mit Einführung ins Thema und</li> <li>○ eine sinnvolle Gliederung und ggf. Reorganisation bzw. Abstraktion der Aspekte aufweist.</li> </ul> </li> </ul>  |
|  | charakteristische Textmerkmale des geforderten Zieltextes          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben eine E-Mail an einen ehemaligen Lehrer. Die E-Mail enthält an formalen Elementen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ eine Begrüßungsformel, eine Einleitung mit Themenangabe bzw. Begründung für das Verfassen der E-Mail,</li> <li>○ mehrere Absätze,</li> <li>○ Abschlussformel.</li> </ul> </li> </ul>   |
| Interaktionale und interkulturelle Bewältigung | Situation und ggf. zugewiesene Rolle im Sinne der Aufgabenstellung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen auf die Situation Bezug, die in der Aufgabenstellung dargelegt ist (E-Mail an einen Autofan, Klischee über die Einstellung der Deutschen zum Auto, Veränderung des Klischees, besonders in Bezug auf junge Menschen).</li> <li>• nehmen die vorgegebene Rolle an und informieren den französischen Lehrer über die Entwicklung / die gegenwärtige Rolle des Autos als Statussymbol in Deutschland.</li> </ul>   |
|  | Adressat und fremdkultureller Hintergrund                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben höflich an einen älteren ihnen bekannten französischen Adressaten und versetzen sich in sprachlicher und kultureller Hinsicht in seine Lage.</li> </ul>  |
|  | Kulturspezifisch notwendige Erläuterungen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• reagieren auf den Wissensstand der Adressaten und geben ggf. Zusatzinformationen.</li> <li>• erläutern interkulturelle Aspekte, z. B. das nicht mehr aktuelle Auto-Klischee, Öko, Carsharing, evtl. Mallorca (Lieblingsinsel der Deutschen).</li> </ul>  |
| Sprachliche Bewältigung                        | Strukturen der Zielsprache   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben sprachlich korrekt und variiert.</li> </ul>  |
|  | thematischer und funktionaler Wortschatz                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• verwenden eine idiomatische und differenzierte Ausdrucksweise im Sinne der Aufgabenstellung.</li> <li>• verwenden einen dem Thema angemessenen Wortschatz.</li> </ul>  |
|  | sprachliche und strategische Erfordernisse der Aufgabenstellung    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• mitteln unter Nutzung des Wörterbuchs und durch Kompensationsstrategien (Paraphrasieren, Umschreiben) adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß.</li> <li>• erkennen und reflektieren ggf. Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zwischen den Sprachen: Dies kann sich z. B. in der Verwendung von Erläuterungen und Kommentaren bzw. Hervorhebungen bestimmter Lexik durch Anführungszeichen zeigen.</li> </ul>  |

**Kernfach Französisch**  
Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

---

**Molière, *Le Bourgeois gentilhomme* (1670), Acte III, Scène XII**

dans: Molière, *Œuvres complètes*, Garnier-Flammarion, Paris, 1979, pages 111-113

**Sujets d'étude**

**Compréhension**

1. Présentez le conflit entre les protagonistes. (25%)

**Analyse**

2. Analysez l'attitude de chaque personnage quant à l'importance du statut social. (40%)

**Commentaire**

3. Comparez M. Jourdain à Harpagon dans *L'Avare*. (35%)

**Hilfsmittel:** ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

**Auswahl- und Lesezeit:** 15 Minuten

**Bearbeitungszeit:** 240 Minuten

**Kernfach Französisch**

Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

---

**Molière, *Le Bourgeois gentilhomme* (1670), Acte III, Scène XII (extrait)**

*Annotation :*

*Le texte est tiré de l'œuvre Le Bourgeois gentilhomme (1670). M. Jourdain est un riche bourgeois dont l'obsession est d'appartenir à la noblesse. Le jeune Cléonte est amoureux de sa fille Lucile, mais Monsieur Jourdain ne rêve que de la marier à un gentilhomme.*

**SCÈNE XII**

(Monsieur Jourdain, Madame Jourdain, Cléonte, Lucile [...])

[REDACTED]

---

<sup>1</sup> trancher le mot - *ici* : répondre

<sup>2</sup> tenir les charges - tenir bien sa place, son poste ; occuper dignement l'emploi où l'on est

<sup>3</sup> passable - *ici* : satisfaisant

<sup>4</sup> Touchez là - *ici* : Et voilà !

<sup>5</sup> être de la côte de saint Louis - issu d'une vieille noblesse très respectable

<sup>6</sup> le coup de langue - la médisance, la raillerie



**Kernfach Französisch**

Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

---

■ [REDACTED]

[REDACTED] vous ne voulez  
épouser personne.

(746 mots)

**Molière, *Le Bourgeois gentilhomme* (1670), Acte III, Scène XII**

dans: Molière, *Œuvres complètes*, Garnier-Flammarion, Paris, 1979, pages 111-113

---

<sup>17</sup> duchesse - titre de noblesse supérieur à « marquise »

**Kernfach Französisch**

Thema: *Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'*

**Molière, *Le Bourgeois gentilhomme*  
Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien**

|                  |   |
|------------------|---|
| <p><b>1.</b></p> | <p><b>Présentez le conflit entre les protagonistes.</b><br/>(Anforderungsbereich I)</p> <p><b>Gute bis sehr gute Leistung</b></p> <p>Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling den Konflikt der Protagonisten nach einer kurzen Einleitung in einem zusammenhängenden Text in raffender Sprachführung darstellt und das Präsens als Basistempos verwendet.</p> <p>Cléonte, ein junger Mann, hält bei M. Jourdain um die Hand von dessen Tochter Lucile an. Auf die Nachfrage, ob er ein Edelmann sei, erläutert Cléonte aufrichtig, dass er bürgerlicher Herkunft sei. Daraufhin lehnt M. Jourdain den Antrag ab, denn er möchte, dass seine Tochter einen Adligen heiratet. Mme Jourdain unterstützt Cléontes Anliegen, weil sie die Haltung ihres Mannes für falsch hält. Sie und ihr Mann stammen beide aus Händlerfamilien und sie wünscht sich für ihre Tochter einen ehrbaren jungen Mann, der aus derselben Gesellschaftsschicht kommt. Außerdem möchte sie nicht, dass ihre Tochter und Enkelkinder sich ihrer Herkunft schämen müssen. Darüber hinaus legt sie auf die Akzeptanz in ihrer gesellschaftlichen Umgebung Wert. M. Jourdain hingegen erhofft sich den sozialen Aufstieg.</p> <p><b>Ausreichende Leistung</b></p> <p>Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn es dem Prüfling hinreichend gelingt, den Konflikt der Protagonisten in Grundzügen in einem insgesamt strukturierten Text darzustellen. Eine sprachliche Loslösung vom Original sollte erkennbar sein.</p> <p>Folgende Aspekte sollten dabei berücksichtigt werden: Es muss deutlich werden, dass Cléonte um Luciles Hand anhält und dass die Eltern unterschiedlicher Meinung in Bezug auf den zukünftigen Ehemann ihrer Tochter und dessen sozialen Stand sind.</p> <p>(Sach- und Methodenkompetenz)</p> |
| <p><b>2.</b></p> | <p><b>Analysez l'attitude de chaque personnage quant à l'importance du statut social.</b><br/>(Anforderungsbereich II)</p> <p><b>Gute bis sehr gute Leistung</b></p> <p>Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling die meisten der folgenden Aspekte aus dem Text herausarbeitet, in eigenen Worten formuliert und mit entsprechenden Zitaten belegt.</p> <p>Cléonte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>distanziert sich von der Aneignung von Adelstiteln durch das Bürgertum (« Ce nom ne fait aucun scrupule à prendre, et l'usage</li></ul>   |

**Kernfach Französisch**

Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

aujourd'hui semble en autoriser le vol. », Z. 8f.),

- hebt den *honnête homme* als Ideal hervor (« toute imposture est indigne d'un honnête homme », Z. 11; « se vouloir donner pour ce qu'on n'est pas », Z. 13),
- sieht einen Wechsel in eine höhere gesellschaftliche Schicht für den *honnête homme* als Widerspruch zur göttlichen Ordnung (« il y a de la lâcheté à déguiser ce que le Ciel nous a fait naître », Z. 11f.),
- empfindet Stolz hinsichtlich seiner bürgerlichen Herkunft (« Je suis né de parents [...] qui ont tenu des charges honorables. », Z. 13f.; « je me trouve assez de bien pour tenir dans le monde un rang assez passable », Z. 15f.).

Mme Jourdain

- schämt sich nicht für ihre bürgerliche Herkunft und ruft ihrem Mann auch seine Abstammung in Erinnerung (« Descendons-nous tous deux que de bonne bourgeoisie ? », Z. 25),
- ist zufrieden mit dem, was sie hat, und befürchtet einem adligen Leben nicht gewachsen zu sein (« Les alliances avec plus grand que soi sont sujettes toujours à de fâcheux inconvénients. », Z. 42ff.; « qu'elle ait des enfants qui aient honte de m'appeler leur grand-maman », Z. 45f.).

M. Jourdain

- sieht einen sozialen Aufstieg als höchstes Ziel (« C'est une chose que j'ai résolue. » Z. 41; « Voilà bien les sentiments d'un petit esprit, de vouloir demeurer toujours dans la bassesse. », Z. 57f.),
- sieht nicht den *honnête homme* als Ideal, sondern den *gentilhomme* und die damit verbundene Ehre (« je n'ai besoin que d'honneur » Z. 37f.),
- verleugnet für den sozialen Aufstieg seiner Tochter in den Adelsstand seine eigene Herkunft (« Si votre père a été marchand, tant pis pour lui ; mais pour le mien, ce sont des malavisés qui disent cela. », Z. 29f.),
- ist blind, uneinsichtig und unbelehrbar (« Ne me répliquez pas davantage : ma fille sera marquise [...] ; et si vous me mettez en colère, je la ferai duchesse. » Z. 58ff.),
- ist rücksichtslos, autoritär und tyrannisch beim Verfolgen seiner Ziele (« Peste soit de la femme ! » Z. 29; « un petit esprit » Z. 57; « en dépit de tout le monde » Z. 59).

Für eine herausragende Leistung könnte der Prüfling die Intention/die Kritik Molières, repräsentiert durch die drei Figuren, erkennen:

Mme Jourdain und Cléonte identifizieren sich mit ihrem gesellschaftlichen Stand, wohingegen M. Jourdain blind auf einen Aufstieg in den Adelsstand fixiert ist und dadurch lächerlich wirkt. Daraus lässt sich schließen, dass Molière das übertriebene Ansinnen der Bürgerlichen, in der gesellschaftlichen Hierarchie aufzusteigen, kritisiert.

**Kernfach Französisch**

Thema: *Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'*

|    |   |
|----|---|
|    | <p><b>Ausreichende Leistung</b></p> <p>Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn es dem Prüfling in Teilen gelingt, die Haltung der Figuren gegenüber einem höheren „statut social“ darzustellen. Die aufgeführten Punkte werden nur teilweise anhand von Textstellen belegt. Die Formulierungen des Prüflings orientieren sich nah am Text.</p> <p>Er sollte erkennen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Cléonte positive Eigenschaften einer bürgerlichen Herkunft hervorhebt,</li><li>• Mme Jourdain Gefahren im gesellschaftlichen Aufstieg fürchtet,</li><li>• M. Jourdain um jeden Preis den gesellschaftlichen Aufstieg möchte.</li></ul> <p>(Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz)</p>  |
| 3. | <p><b>Comparez M. Jourdain à Harpagon dans <i>L'Avare</i>.</b><br/>(Anforderungsbereich III)</p> <p><b>Gute bis sehr gute Leistung</b></p> <p>Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling sich in einem strukturierten Text (Einleitung, Hauptteil, Schluss) intensiv mit den beiden Figuren auseinandersetzt. Dabei stellt er Gemeinsamkeiten und ggf. Unterschiede zwischen Harpagon und M. Jourdain durch konkrete Beispiele dar. Der Prüfling muss den Ausgangstext berücksichtigen und Hintergrundwissen zum <i>Avare</i> explizit einbringen.</p> <p>Harpagon und M. Jourdain</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sind die Protagonisten der jeweiligen Werke,</li><li>• vertreten „alleine“ eine Meinung, die von den anderen kritisiert wird,</li><li>• sind im Alltag autoritäre und strenge Väter,</li><li>• bestimmen, wen ihre Kinder heiraten sollen bzw. dürfen,</li><li>• sind besessen und unbelehrbar,</li><li>• sind lächerlich durch ihre Haltung und ihre Worte,</li><li>• verwenden Schimpfwörter und Beleidigungen (z. B. « peste », « diable »), um Menschen einzuschüchtern bzw. ihre Macht zu verdeutlichen,</li><li>• sind egoistisch und verachten ihre Umgebung,</li><li>• leiden unter einem Wirklichkeitsverlust,</li><li>• denken, dass Geld (bzw. der soziale Aufstieg) ihnen ein gewisses Ansehen und Ehre verschafft.</li></ul> <p>Andere, im Erwartungshorizont nicht enthaltene, gleichwertige Ergebnisse sind angemessen zu berücksichtigen.</p> |

**Kernfach Französisch**

Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

|  |   |
|--|---|
|  | <p><b>Ausreichende Leistung</b></p> <p>Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn sich der Prüfling mit dem Vergleich der beiden Figuren auseinandersetzt und dabei erkennt, dass sie viele Gemeinsamkeiten haben. Dabei sollte er teilweise Vorwissen einbringen. Einige grundlegende Aspekte werden genannt, die Betrachtung fällt weniger differenziert aus.</p> <p>In Bezug auf die Gemeinsamkeiten zwischen Harpagon und M. Jourdain sollte erkannt werden, dass</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sie beide strenge Väter sind,</li><li>• sie beide von Geld bzw. Ansehen besessen sind,</li><li>• sie beide lächerlich sind.</li></ul> <p>(Sach-, Methoden- und Selbstkompetenz)</p> |
|  | <p><b>Bewertungskriterien</b></p> <p>Die Teilnote für Sprache wird gemäß dem Bewertungsbogen Schreiben in der Fassung vom 14. Juli 2016 ermittelt.</p> <p>Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.</p> <p>Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.</p> <p>Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.</p>   |

**Kernfach Französisch**

Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

---

**Stéphanie Dongmo : « Molière à l'épreuve du temps »**

paru le 02/12/2012

<http://www.africultures.com/php/?nav=article&no=11163>

**« Je rends hommage à Molière », Entretien de Stéphanie Dongmo avec Jean Eyoum à propos de *Super cagnotte***

paru le 02/12/2012

<http://www.africultures.com/php/index.php?nav=article&no=11164>

**Sujets d'étude**

**Compréhension**

1. A l'aide du premier texte, dégagez les caractéristiques de l'adaptation de *L'Avare* par Jean Eyoum. (30%)

**Analyse**

2. A l'aide des deux textes, analysez les raisons pour lesquelles Jean Eyoum a écrit *Super cagnotte*. (40%)

**Commentaire**

3. Les adaptations modernes des pièces de Molière rendent son œuvre plus accessible aux jeunes d'aujourd'hui. (30%)  
Prenez position en vous référant à vos connaissances.

**Hilfsmittel:** ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

**Auswahl- und Lesezeit :** 15 Minuten

**Bearbeitungszeit:** 240 Minuten

**Kernfach Französisch**

Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

---

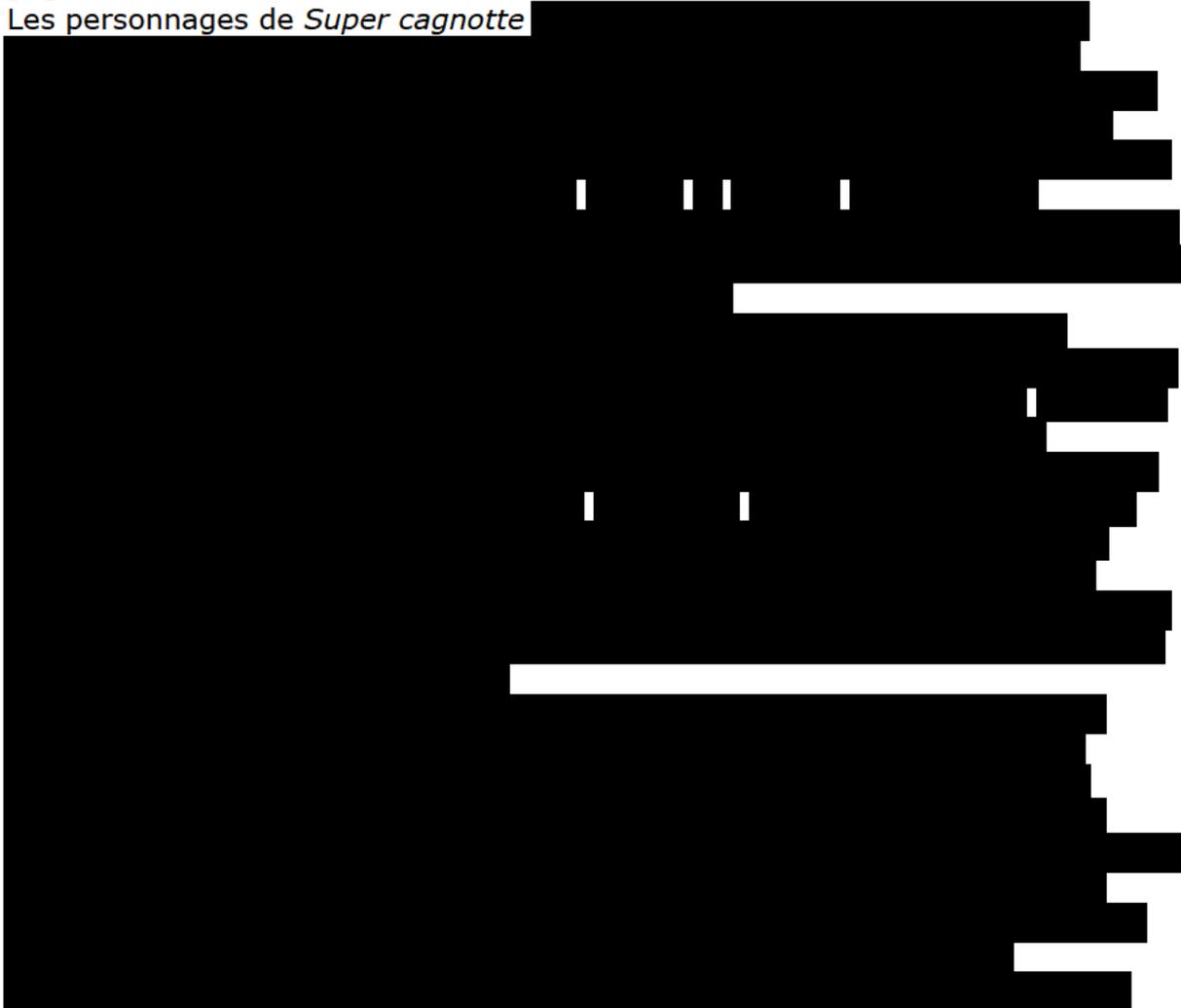
**Stéphanie Dongmo : « Molière à l'épreuve du temps »  
paru le 02/12/2012**

**Avec son livre *Super cagnotte*, Jean Eyoum<sup>1</sup>, 21 ans, propose une adaptation libre de *L'Avare* en parler jeune<sup>2</sup>. L'intrigue se passe dans une banlieue de Paris, les personnages changent de noms mais gardent leurs caractères. Petite virée sur les sentiers dépoussiérés d'un classique de la littérature française.**

5

[...]

Les personnages de *Super cagnotte*



---

<sup>1</sup> Jean Eyoum est originaire du Cameroun.

<sup>2</sup> le parler jeune - le langage des jeunes et des adolescents

<sup>3</sup> Sarko - Nicolas Sarkozy, président de la République française de 2007 à 2012, membre d'un parti de droite

<sup>4</sup> Ségo - Ségolène Royal, candidate aux élections présidentielles en 2007, membre d'un parti de gauche

<sup>5</sup> hybride - *ici* : mixte

<sup>6</sup> émailler - émerger

**Kernfach Französisch**

Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

---

l'œuvre de Molière.

(467 mots)

**Stéphanie Dongmo : « Molière à l'épreuve du temps »**

paru le 02/12/2012

<http://www.africultures.com/php/?nav=article&no=11163>

**« Je rends hommage à Molière »**

**Entretien de Stéphanie Dongmo avec Jean Eyoum à propos de *Super cagnotte*, paru le 02/12/2012**

[...]

***D'où vous est venue l'idée d'écrire une œuvre qui***

---

<sup>7</sup> tirer un coup (*vulg., péj.*) - avoir une relation sexuelle

**Kernfach Französisch**

Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

---

[...], tout simplement.

[...]

(284 mots)

**« Je rends hommage à Molière », Entretien de Stéphanie Dongmo avec Jean Eyoum à propos de *Super cagnotte***

paru le 02/12/2012

<http://www.africultures.com/php/index.php?nav=article&no=11164>

**Kernfach Französisch**

Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

**Stéphanie Dongmo : « Molière à l'épreuve du temps »  
« Je rends hommage à Molière », Entretien de Stéphanie Dongmo avec  
Jean Eyoum à propos de *Super cagnotte***

**Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien**

|           |   |
|-----------|---|
| <b>1.</b> | <p><b>A l'aide du premier texte, dégagez les caractéristiques de l'adaptation de <i>L'Avare</i> par Jean Eyoum.</b><br/>(Anforderungsbereich I)</p> <p><b>Gute bis sehr gute Leistung</b><br/>Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling nach einer kurzen Einleitung in einem zusammenhängenden Text die typischen Merkmale der Adaption des <i>Avare</i> von Jean Eyoum nennt, insgesamt eigenständig formuliert und das Präsens als Basistemplus benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Titel der Adaption lautet <i>Super cagnotte</i>.</li><li>• Die Handlung spielt im 21. Jahrhundert in Paris, in der <i>banlieue</i>.</li><li>• Die Figuren haben die gleichen Charakterzüge wie im Original, tragen aber andere Namen und haben zum Teil eine andere gesellschaftliche Stellung.</li><li>• Die Dialoge sind kürzer.</li><li>• Statt der Geldkassette spielt ein Lottoschein eine zentrale Rolle.</li><li>• Die verwendete Sprache der jugendlichen Figuren ist die der <i>banlieue</i>.</li><li>• Die Zwangsheirat steht weiterhin im Mittelpunkt der Handlung, allerdings wird eine Jugendfreundin des Vaters als gewünschte Ehefrau ausgewählt.</li><li>• Die Tradition der Mitgift wird am Beispiel einer afrikanischen Familie thematisiert.</li><li>• Zentrale Themen wie Geiz, Liebe und die Stellung der Frau sind auch in dieser Adaption von großer Bedeutung.</li></ul> <p><b>Ausreichende Leistung</b><br/>Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn es dem Prüfling gelingt, die wichtigsten Charakteristika der Adaption zu benennen. Die Sprachführung löst sich teilweise von der Textvorlage.<br/>Folgende Merkmale werden z.B. erkannt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Super cagnotte</i> ist eine moderne Adaption des <i>Avare</i>.</li><li>• Die verwendete Sprache der Jugendlichen ist die der <i>banlieue</i>.</li><li>• Die zentralen Themen (Geiz, Liebe) entsprechen dem Original.</li></ul> <p>(Sach- und Methodenkompetenz)</p> |
|-----------|---|

**Kernfach Französisch**

Thema: *Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'*

**2. A l'aide des deux textes, analysez les raisons pour lesquelles Jean Eyoum a écrit *Super cagnotte*.**

(Anforderungsbereich II)

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling die Beweggründe Jean Eyoums, eine moderne Fassung von Molières *Avare* zu schreiben, differenziert erfasst. Die Ergebnisse sollten in eigenen Worten formuliert, an geeigneten Textstellen belegt und nachvollziehbar strukturiert werden.

- Die selbst empfundene Freude - besonders an der Komik Molières - möchte Eyoum weitergeben (« *L'Avare* que j'aime beaucoup », Z. 42f.; « *c'est L'Avare* qui m'a fait le plus rire », Z. 46).
- Jean Eyoum hatte Spaß am Schreiben des Werkes (« *A vrai dire, j'ai écrit Super cagnotte* pour m'amuser. », Z. 55).
- Klassische französische Literatur soll heutigen Franzosen nahe gebracht werden (« *Petite virée sur les sentiers dépoussiérés d'un classique de la littérature française.* », Z. 4f.); gerade junge Menschen sollen sich durch diese Adaption das Werk Molières erschließen können (« *Si après avoir lu Super cagnotte, il peut aller lire Molière, c'est parfait, tout simplement.* », Z. 60f.).
- Molières Werk soll mithilfe von Adaptionen gewürdigt werden (« *Tout en rendant hommage à Molière* », Z. 15), was auch daran deutlich wird, dass Jean Eyoum in seinem Werk nicht zu weit vom Original abweicht (« *à coller de près à L'Avare [...]* sans trahir l'œuvre de Molière », Z. 37f.).
- Der Entwicklung der Sprache wie auch der Gesellschaft soll Rechnung getragen werden (« *le chemin parcouru par la langue et la société française* », Z. 27f.).
- Das von Molière gewählte Thema des Geizes wie auch dargestellte Beziehungskonflikte sollten auch heutigen Generationen vor Augen geführt werden (« *l'avarice est un vilain défaut [...]* qui traverse les générations », Z. 47f.; « *les retrouvailles émouvantes entre un père et ses deux enfants* », Z. 50f.).

**Ausreichende Leistung**

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn der Prüfling teilweise und an wenigen Beispielen erläutert, was Jean Eyoum motiviert hat, diese Adaption zu verfassen. Folgende Aspekte sollten mindestens genannt werden:

- Jean Eyoum hatte Spaß am Schreiben von *Super Cagnotte*.
- Er möchte junge Menschen für Molières Werk begeistern.
- Molières Figuren und Themen sind noch aktuell.

(Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz)

**Kernfach Französisch**

Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

**3. Les adaptations modernes des pièces de Molière rendent son œuvre plus accessible aux jeunes d'aujourd'hui.**

**Prenez position en vous référant à vos connaissances.**

(Anforderungsbereich III)

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien eines Commentaire erfüllt sind (Einleitung, Hauptteil, zusammenfassender Schluss), der Prüfling Argumente sinnvoll abzuwägen und sein Hintergrundwissen zu Molières Werk funktional mit einzubeziehen vermag.

Der Prüfling setzt sich ausführlich mit der Aussage auseinander, dass moderne Adaptionen der Theaterstücke Molières den Zugang zu seinen Originalwerken erleichtern.

Als Argumente, die diese Aussage stützen, könnten genannt werden:

- Eine moderne Fassung eines Molièrestückes - geschrieben in Umgangssprache - erleichtert jungen Menschen den Zugang zu Molières Werk.
- Eine zeitliche und räumliche Verlagerung in die Lebenswelt Jugendlicher ermöglicht eine bessere Identifikation.
- Anhand der Auseinandersetzung mit einer Theaterinszenierung mit modernen Mitteln können Schüler an Interpretationsmöglichkeiten klassischer Werke herangeführt werden.
- Adaptionen, z. B. in Form von Comics, illustrieren den Text und machen Molières Werk für junge Leser interessant.
- Filmadaptionen bieten Möglichkeiten, der stark visuell geprägten Jugend Molières Werk näher zu bringen, und sie erweitern das Verständnis.
- Durch eine zeitgemäße Darstellung zentraler und universeller Themen wie z. B. Geiz gelingt es, eine Auseinandersetzung mit diesen Themen bei Jugendlichen zu bewirken.

Argumente, die gegen diese Aussage sprechen, könnten sein:

- Die Welt der Jugendlichen ist geprägt von sehr vielen Eindrücken und Einflüssen, so dass auch eine moderne Fassung seiner Stücke sie nicht für Molière begeistern kann.
- Unabhängig von der Form gelten viele der Themen für die Jugendlichen als nicht ihrem Alter entsprechend.
- Bei einer Adaption gehen vom Autor intendierte Informationen verloren, auch Jugendliche könnten daher die Adaption ablehnen und das Original vorziehen.

**Kernfach Französisch**

Thema: Réalité et fiction: Molière et son 'Avare'

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Die persönliche Meinung des Prüflings wird deutlich. Er kann sich auf im Unterricht bearbeitete Adaptionen (z. B. den Comic <i>L'Avare</i>), Verfilmungen bzw. moderne Inszenierungen der Stücke Molières beziehen.<br/>Andere, im Erwartungshorizont nicht enthaltene, gleichwertige Ergebnisse sind angemessen zu berücksichtigen.</p> <p><b>Ausreichende Leistung</b></p> <p>Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien eines Commentaire weitgehend erfüllt sind. Der Prüfling setzt sich teilweise mit der Aussage auseinander. Er stellt seine eigene Meinung zumindest in Teilen dar. Insgesamt fallen die Argumente weniger zahlreich und differenziert aus.</p> <p>Folgende Argumente könnten Erwähnung finden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Jungen Menschen erschließt sich Molières Werk besser, wenn es in Umgangssprache geschrieben ist.</li><li>• Filme bieten Möglichkeiten, der Jugend die Stücke Molières näher zu bringen.</li><li>• Jugendliche lassen sich nicht notwendigerweise allein durch eine moderne Fassung für Molière begeistern.</li></ul> <p>(Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)</p> |
|  | <p><b>Bewertungskriterien</b></p> <p>Die Teilnote für Sprache wird gemäß dem Bewertungsbogen Schreiben in der Fassung vom 14. Juli 2016 ermittelt.</p> <p>Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.</p> <p>Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.</p> <p>Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.</p>  |

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

---

**Régine Robin, *Nous autres, les autres* (2011)**  
Les Editions du Boréal, Montréal 2011, pages 10-18

**Sujets d'étude**

**Compréhension**

1. Présentez Régine Robin. (30%)

**Analyse**

2. Analysez les sentiments ambivalents de Régine Robin vis-à-vis du Québec et de la ville de Montréal. (40%)

**Commentaire**

3. Discutez les facteurs essentiels pour une intégration réussie au Québec. (30%)

**Hilfsmittel:** ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

**Auswahl- und Lesezeit :** 15 Minuten

**Bearbeitungszeit:** 240 Minuten

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

---

**Régine Robin, *Nous autres, les autres***  
**(publié en 2011, essai autobiographique, extrait)**

Introduction

Une dissonance inquiète

Je suis assise à mon bureau.

[Redacted text block]

---

<sup>1</sup> air connu - *ici* : u.a. die alte Leier

<sup>2</sup> jouer - *ici* : faire semblant

<sup>3</sup> la mayonnaise n'a pas pris (*fig. fam.*) - ça n'a pas marché

<sup>4</sup> que je m'identifiassse - subjonctif imparfait de s'identifier

<sup>5</sup> Paris-X Nanterre - université de Paris

<sup>6</sup> laisser pantois,e - être surpris,e



**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

**Régine Robin, *Nous autres, les autres***  
**Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien**

**1. Présentez Régine Robin.**

(Anforderungsbereich I)

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling nach einer kurzen Einleitung in einem zusammenhängenden und sinnvoll strukturierten Text die wichtigsten Informationen über Régine Robin in raffender Sprachführung herausarbeitet und das Präsens als Basistempus benutzt.

Folgende Informationen sollten erwähnt werden:

Die Autorin Régine Robin

- ist zu Beginn des Zweiten Weltkriegs in Paris geboren,
- ist in Paris aufgewachsen, hat dort Schule und Universität besucht,
- fühlt sich Paris sehr verbunden,
- ist im Alter von 35 Jahren nach einer persönlichen Lebenskrise nach Quebec eingewandert, hatte bereits einen Universitätsabschluss, war verheiratet und Mutter,
- lebt seit über 30 Jahren in Quebec, einen Großteil des Jahres in Montréal,
- ist französischsprachig, ihre Muttersprache ist allerdings Jiddisch,
- ist kanadische Staatsbürgerin,
- hat in Quebec viele Freunde gefunden, fast hauptsächlich Einwanderer aus unterschiedlichen Staaten,
- mag das Leben in Montréal zwar, fühlt sich aber noch immer fremd in Quebec, nicht richtig integriert.

**Ausreichende Leistung**

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn es dem Prüfling hinreichend gelingt, die wichtigsten Informationen über Régine Robin in einem teilweise strukturierten Text wiederzugeben. Die Sprachführung sollte sich in Teilen von der Textvorlage lösen.

Folgende Aspekte sollten berücksichtigt werden:

Régine Robin

- ist in Paris aufgewachsen,
- ist als erwachsene Frau nach Quebec eingewandert,
- lebt seit über 30 Jahren in Quebec,
- mag das Leben in Montréal zwar, fühlt sich aber noch immer fremd.

(Sach- und Methodenkompetenz)

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

**2. Analysez les sentiments ambivalents de Régine Robin vis-à-vis du Québec et de la ville de Montréal.**

(Anforderungsbereich II)

**Gute bis sehr gute Leistung**

Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling erkennt, inwiefern Régine Robins Gefühle Quebec und Montréal gegenüber ambivalent sind, er die meisten der angegebenen Aspekte herausarbeitet, er seine Ergebnisse in eigenen Worten strukturiert formuliert und an geeigneten Textstellen belegt.

Einerseits

- hat sie eine positive Einstellung ihrer neuen Heimat und ihrem Wohnort Montréal gegenüber (« Il [le Québec] m'a beaucoup donné », Z. 9; « j'éprouve la plus grande joie à vivre à Montréal », Z. 10),
- hat sie sich ein großes soziales Umfeld aufgebaut (« Je me suis fait beaucoup d'amis ici », Z. 53),
- verspürt sie eine besondere Nähe zu Quebec, was sich darin zeigt, dass sie den Akt der Einbürgerung als überwältigend empfindet (« j'en suis sortie émue aux larmes, bouleversée », Z. 51f.).

Andererseits

- hat sie sich auch nach Jahren nicht an die klimatischen Verhältnisse gewöhnt (« le ciel bas et lourd continue à peser comme un couvercle », Z. 2f.),
- hat sie sich in Quebec nie wirklich heimisch und nicht richtig integriert gefühlt (« Ce n'est pas l'hiver qui est le plus dur à supporter. », Z. 4f.; « la greffe n'a pas réussi », Z. 7f.),
- leidet sie trotz ihrer Französischsprachigkeit unter Missverständnissen im täglichen Leben (« Des équivoques, des ambiguïtés, des malentendus partout, tout le temps ! », Z. 14f.),
- hängt sie noch immer an ihrer Heimatstadt Paris (« quitter Paris n'était pas pour moi une mince affaire », Z. 38),
- sieht sie das Verhältnis zwischen Frankreich und Quebec als schwierig an (« leur complexe d'infériorité », Z. 30; « leur rapport d'admiration-détestation à la France », Z. 30f.),
- ist sie vergleichsweise spät nach Quebec emigriert (« Le fait d'être arrivée tard ici joue sans doute un rôle fondamental. », Z. 34f.) und war deshalb nicht mehr so offen für eine neue Lebenssituation (« ma souplesse et ma faculté d'absorption n'étaient pas infinies. », Z. 37f.),
- hatte sie kaum Kenntnisse von ihrer neuen Heimat (« Je ne savais à peu près rien du Québec », Z. 45).

Insgesamt sollte deutlich werden, dass Régine Robin sich trotz bester sprachlicher Voraussetzungen, guter sozialer Einbindung und des langjährigen Lebens in Quebec nicht als Quebecerin fühlt.

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

|           |   |
|-----------|---|
|           | <p><b>Ausreichende Leistung</b></p> <p>Die Leistung ist als ausreichend zu beurteilen, wenn es dem Prüfling in Teilen gelingt darzustellen, inwiefern Régine Robins Gefühle Quebec bzw. Montréal gegenüber ambivalent sind. Die Analyse ist teilweise strukturiert. Der Prüfling sollte einige Aspekte erkennen, wie z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• dass sie Montréal mag,</li><li>• dass sie Freunde gefunden hat,</li><li>• dass sie sich trotzdem nicht zu Hause fühlt,</li><li>• dass sie sich nicht an das Klima gewöhnt hat.</li></ul> <p>(Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz)</p>   |
| <p>3.</p> | <p><b>Discutez les facteurs essentiels pour une intégration réussie au Québec.</b></p> <p>(Anforderungsbereich III)</p> <p><b>Gute bis sehr gute Leistung</b></p> <p>Die Leistung ist als gut oder sehr gut zu beurteilen, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien eines Commentaire (Einleitung, Hauptteil mit Argumentation, zusammenfassender Schluss) erfüllt sind und der Prüfling sich intensiv und differenziert mit wesentlichen Faktoren einer gelungenen Integration auseinandersetzt. Dabei stellt er seine persönliche Meinung deutlich, strukturiert und differenziert dar und stützt sie durch Argumente und Beispiele. Der Prüfling kann ebenfalls zielführend auf den Ausgangstext zurückgreifen und sollte Hintergrundwissen einbringen.</p> <p>Folgende Aspekte könnten erwähnt werden:</p> <p>Zunächst könnte der Prüfling darauf eingehen, dass Faktoren, die zu erfolgreicher Integration führen, sowohl mit dem aufnehmenden Land als auch mit den Migranten selbst zusammenhängen.</p> <p>Hilfreich für eine erfolgreiche Integration seitens der Migranten ist:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Information / Vorbereitung im Vorwege über das Land und seine kulturellen und klimatischen Besonderheiten,</li><li>• Anpassungswille, Offenheit, Flexibilität und Neugier auf das aufnehmende Land,</li><li>• Erlernen der Sprache bzw. der sprachlichen Varietäten,</li><li>• Bereitschaft, Kontakt zu Einheimischen aufzunehmen, Gesellschaft und Kultur des aufnehmenden Landes zu erfahren.</li></ul> <p>Hilfreich für eine erfolgreiche Integration seitens des aufnehmenden Landes ist:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bereitschaft zur sozialen Einbindung der Migranten,</li><li>• Anerkennung von beruflichen Qualifikationen, Abschlüssen,</li><li>• Offenheit, Bereitschaft zur Begegnung,</li><li>• Toleranz,</li><li>• Angebot von Sprachkursen, gemeinsamen Aktivitäten (z. B. Sport, Kultur).</li></ul> |

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Andere, im Erwartungshorizont nicht enthaltene, gleichwertige Ergebnisse sind angemessen zu berücksichtigen.</p> <p><b>Ausreichende Leistung</b></p> <p>Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn die Kriterien eines Commentaire in formaler Hinsicht weitgehend erfüllt sind und sich der Prüfling mit der Fragestellung teilweise auseinandersetzt. Er sollte einige der oben genannten Aspekte herausarbeiten, wobei die eigene Meinung zumindest in Teilen dargestellt wird. Generell sind die Argumente weniger zahlreich und weniger differenziert.</p> <p>Der Prüfling sollte anführen,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• dass für eine erfolgreiche Integration sowohl die Migranten selbst als auch das aufnehmende Land verantwortlich sind,</li><li>• dass von beiden Seiten eine gewisse Offenheit und Toleranz notwendig sind.</li><li>•</li></ul> <p>(Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)</p> |
|  | <p><b>Bewertungskriterien</b></p> <p>Die Teilnote für Sprache wird gemäß dem Bewertungsbogen Schreiben in der Fassung vom 14. Juli 2016 ermittelt.</p> <p>Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.</p> <p>Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.</p> <p>Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.</p>   |

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

---

**Mario Beaulieu : « Une diversité qui exclut le Québec »**

*Le Devoir*, publié le 19 janvier 2016

<http://www.ledevoir.com/politique/canada/460539/une-diversite-qui-exclut-le-quebec>

**Sujets d'étude**

**Compréhension**

1. Résumez le texte. (25%)

**Analyse**

2. Examinez la manière dont l'auteur critique la position politique de Justin Trudeau. (40%)

**Commentaire**

3. « *Le projet de faire du Québec un pays est tout à fait légitime, moderne et respectueux de la diversité.* », l. 45-47 (35%)  
Pesez le pour et le contre.

**Hilfsmittel:** ein- und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

**Auswahl- und Lesezeit :** 15 Minuten

**Bearbeitungszeit:** 240 Minuten

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

---

**Mario Beaulieu<sup>1</sup>: « Une diversité qui exclut le Québec »**  
***Le Devoir*, publié le 19 janvier 2016**

[...]

Le nouveau premier ministre

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

---

<sup>1</sup> Mario Beaulieu - militant indépendantiste et homme politique québécois

<sup>2</sup> une société distincte - eine Gesellschaft mit besonderem Charakter

<sup>3</sup> le discours du Trône - un discours ouvrant la législature du Parlement

<sup>4</sup> René Lévesque (1922-1987) - Premier ministre du Québec de 1976 à 1985 et fondateur du Parti Québécois qui se battait pour l'indépendance du Québec

<sup>5</sup> un égoportrait - mot québécois pour selfie

<sup>6</sup> Pierre Elliott Trudeau (1919-2000) - Premier ministre du Canada de 1968 à 1979 et de 1980 à 1984 et père de Justin Trudeau

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

---

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED] notre continent.

[...]

(584 mots)

**Mario Beaulieu : « Une diversité qui exclut le Québec »**

*Le Devoir*, publié le 19 janvier 2016

<http://www.ledevoir.com/politique/canada/460539/une-diversite-qui-exclut-le-quebec>

---

<sup>7</sup> Que ne faut-il pas entendre ! - Quel non-sens !

<sup>8</sup> faire l'autruche - den Kopf in den Sand stecken

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

**Mario Beaulieu : « Une diversité qui exclut le Québec »**  
**Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien**

|           |  |
|-----------|--|
| <b>1.</b> | <p><b>Résumez le texte.</b><br/>(Anforderungsbereich I)</p> <p><b>Gute bis sehr gute Leistung</b><br/>Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien eines Résumé erfüllt sind (Einleitung mit Verfasser, Titel, Textsorte, Präsens als Erzähltempus (was die Verwendung anderer Zeiten zum Ausdruck der Vor- und Nachzeitigkeit nicht ausschließt) und der Text auf ein Drittel seiner Originallänge zusammengefasst wird.<br/>Der Autor bezieht sich zunächst auf den kanadischen Premierminister Justin Trudeau, der die Anerkennung Quebecs als Gesellschaft mit besonderem Charakter als eine überholte und spaltende Idee bezeichne. Dieser wolle zwar mit den indigenen Völkern verhandeln, nicht aber mit den Quebecern. Trudeau favorisiere darüber hinaus den Ansatz seines Vaters, Pierre Elliot Trudeau, der davon ausgegangen sei, dass der Multikulturalismus es erlaube, den Quebecern einen besonderen Status zu verweigern.<br/>Das Amtssprachengesetz habe, so Beaulieu, nicht dazu geführt, dass die französischsprachigen Kanadier sich auch in Vancouver oder Toronto heimisch fühlen könnten. Der Autor wirft Trudeau vor, die Augen davor zu verschließen, dass die Bedeutung des Französischen in Kanada immer mehr zurückgehe. Er schließt mit der Aufforderung an Trudeau, sich noch einmal mit der Unabhängigkeitsfrage Quebecs zu beschäftigen. Ein eigenständiges Quebec wäre ein zentrales Element für die kulturelle und sprachliche Vielfalt des Kontinents.</p> <p><b>Ausreichende Leistung</b><br/>Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn es dem Prüfling gelingt, die wichtigsten Kriterien des Résumé zu erfüllen. Die Sprachführung löst sich teilweise von der Textvorlage und der Prüfling benennt einige Aspekte des Inhalts ohne grobe Verständnisfehler.<br/>Der Prüfling sollte erkennen, dass der Autor die Quebec-Politik Justin Trudeaus kritisiert und ablehnt und dass er selbst für ein eigenständiges Quebec plädiert.</p> <p>(Sach- und Methodenkompetenz)</p> |
| <b>2.</b> | <p><b>Examinez la manière dont l’auteur critique la position politique de Justin Trudeau.</b><br/>(Anforderungsbereich II)</p> <p><b>Gute bis sehr gute Leistung</b><br/>Für eine gute bis sehr gute Leistung sollte der Prüfling die kritische Haltung des Autors Mario Beaulieu gegenüber Premierminister Trudeau in Bezug auf</p>   |

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

die Rolle Quebecs anhand seiner Aussagen und der von ihm verwendeten sprachlichen und stilistischen Elemente im Wesentlichen erschließen und in eigenen Worten darlegen.

Die Ergebnisse sollten in eigenen Worten formuliert, an geeigneten Textstellen belegt und nachvollziehbar strukturiert werden.

Folgende Aspekte könnten Berücksichtigung finden:

- Benennung der (angeblich) fehlenden Offenheit Trudeaus gegenüber der Bevölkerung Quebecs bereits im einleitenden Paragraphen (Z. 1-4),
- Auswahl von Zitaten Trudeaus, welche die Verfechter eines unabhängigen Quebec als engstirnig und nationalistisch erscheinen lassen (z. B. « le nationalisme découle d'une étroitesse d'esprit », Z. 6f.) und somit sein fehlendes Verständnis für deren Anliegen untermauern,
- Vorwurf der Ungleichbehandlung durch Erwähnung der Verhandlungsbereitschaft Trudeaus gegenüber indigenen Völkern (Z. 14ff.),
- Lächerlichmachen des Premierministers durch den Hinweis auf dessen Selbstdarstellung (« Malgré l'air bon enfant qu'il affiche dans ses égoportraits », Z. 18),
- Vergleich Trudeaus mit seinem Vater und Darstellung der Haltung beider Politiker als arrogant und dogmatisch (« l'attitude arrogante », Z. 19; « de façon dogmatique », Z. 21),
- Darstellung der Ziele des Gesetzes zu den beiden Amtssprachen als Illusion (« l'illusion trompeuse », Z. 28; « c'est loin d'être le cas encore aujourd'hui », Z. 31),
- Verweis auf die Geschichte, auf Zitate Pierre Trudeaus in Bezug auf die *Loi 101*, welche Empörung hervorrufen (« Que ne faut-il pas entendre ! », Z. 34f.),
- ironischer, fast zynischer Blick auf die gesamte Partei der Liberalen, die ihre Sprachpolitik als erfolgreich betrachten, vor den Tatsachen aber die Augen verschließen (« fait l'autruche », Z. 36; « ont porté fruit », Z. 40),
- Verwendung eines unrealen Bedingungssatzes, um die fehlende Dialogbereitschaft Trudeaus zu verdeutlichen (« Si Justin Trudeau voulait réellement démontrer de l'ouverture et avoir un dialogue respectueux face au Québec », Z. 43f.)
- Verwendung positiv besetzter Adjektive in Bezug auf die Unabhängigkeit Quebecs als Kontrast zur negativen Einstellung/ ablehnenden Haltung Trudeaus (« Le projet de faire du Québec un pays est tout à fait légitime, moderne et respectueux de la diversité. » Z. 45ff.).

Der Prüfling gelangt zu der Schlussfolgerung, dass der Autor durch die Wahl von beispielsweise Vergleichen, Zitaten, geschichtlichen Verweisen und einer bestimmten Wortwahl den Premierminister Trudeau als nicht zum Dialog bereiten, arroganten, der Vergangenheit verpflichteten und wenig modernen Premierminister erscheinen lässt.

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

|    |  |
|----|--|
|    | <p><b>Ausreichende Leistung</b></p> <p>Für eine ausreichende Leistung erarbeitet der Prüfling nur teilweise und erläutert nur an wenigen Beispielen, wie der Autor seine kritische Haltung Trudeaus gegenüber verdeutlicht. Er erkennt in Teilen,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• dass historische Bezüge hergestellt werden,</li><li>• dass der Autor sich diverser Zitate bedient,</li><li>• dass Justin Trudeau als arroganter Premierminister dargestellt wird.</li></ul> <p>(Sach-, Methoden- und Sozialkompetenz)</p>  |
| 3. | <p><b>« Le projet de faire du Québec un pays est tout à fait légitime, moderne et respectueux de la diversité. », I. 45-47</b></p> <p><b>Pesez le pour et le contre.</b><br/>(Anforderungsbereich III)</p> <p><b>Gute bis sehr gute Leistung</b></p> <p>Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien eines Commentaire erfüllt sind (Einleitung, Hauptteil, zusammenfassender Schluss) und der Prüfling Argumente sinnvoll abzuwägen und Hintergrundwissen gezielt einzusetzen vermag.</p> <p>Der Schüler setzt sich intensiv mit der Frage auseinander, inwiefern ein unabhängiges Quebec erstrebenswert ist und welche Argumente gegen eine Autonomie bestehen.</p> <p>Folgende Aspekte könnten genannt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aus der Sicht der Befürworter, die politisch vom <i>bloc québécois</i> und vom <i>parti québécois</i> vertreten werden, gibt es ausreichend Gründe für eine Souveränität Quebecs.</li><li>• Ein souveränes Quebec kann im eigenen Interesse regieren.</li><li>• Entscheidungen in Bezug auf Sozialsysteme, Finanzen und wirtschaftliche Beziehungen zu anderen Ländern können unabhängig getroffen werden.</li><li>• Der einzigartigen Kultur und Geschichte Quebecs kann besser Rechnung getragen werden.</li><li>• Eine eigene Staatsbildung kann eine Identitätsbildung der Quebecer unterstützen.</li><li>• Dem Verlust der Bedeutung der französischen Sprache kann entgegengewirkt werden.</li></ul> <p>Als Argumente gegen eine Unabhängigkeit Quebecs könnten folgende genannt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• In den Jahren 1980 und auch 1995 hat sich das Volk jeweils in einem Referendum gegen die Unabhängigkeit entschieden.</li><li>• Sprachenpolitik ist bereits geregelt durch das Amtssprachengesetz für Kanada sowie durch die Charta der französischen Sprache (<i>Loi 101</i>) in Quebec.</li></ul> |

**Kernfach Französisch**  
Thema: Le Québec

|  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Unabhängigkeit Quebecs würde den Bedeutungsverlust des Französischen im nordamerikanischen oder globalen Raum nicht verhindern.</li><li>• Es besteht die Gefahr einer wirtschaftlichen und politischen Isolierung.</li><li>• In zunehmend unruhigen Zeiten auf globaler Ebene stellt ein Bestreben nach Souveränität einzelner Staaten kein weitsichtiges politisches Denken dar.</li></ul> <p>Der Prüfling könnte anführen, dass gerade aufgrund der internationalen Lage Unabhängigkeitsbestrebungen von Provinzen oder die Abkehr auch von Staatenverbänden wie der EU aktuell und im Interesse mancher Politiker und Parteien sind (siehe Brexit).</p> <p>Andere im Erwartungshorizont nicht enthaltene gleichwertige Ergebnisse sind angemessen zu berücksichtigen.</p> <p><b>Ausreichende Leistung</b></p> <p>Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien eines Commentaire in Teilen erfüllt sind. Der Prüfling setzt sich teilweise mit dem Zitat auseinander und stellt das Für und Wider dar. Insgesamt fallen die Argumente weniger differenziert aus.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der einzigartigen Kultur und Geschichte Quebecs kann besser Rechnung getragen werden.</li><li>• Dem Verlust der Bedeutung der französischen Sprache kann entgegengewirkt werden.</li><li>• In zwei Referenden hat sich das Volk jedoch gegen die Unabhängigkeit entschieden.</li></ul> <p>(Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)</p> |
|  | <p><b>Bewertungskriterien</b></p> <p>Die Teilnote für Sprache wird gemäß dem Bewertungsbogen Schreiben in der Fassung vom 14. Juli 2016 ermittelt.</p> <p>Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.</p> <p>Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.</p> <p>Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.</p>  |